

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank N

Elastisches, 1-komponentiges Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, zugelassen vom DIBT, Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)



BESCHREIBUNG

Sikaflex® Tank N ist ein 1-komponentiger, standfester Dichtstoff auf Polyurethan-Basis für die Abdichtung von Bodenfugen speziell im Bereich von Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) für Anwendungen im Außenbereich. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt Sikaflex® Tank N zu einem elastischen Dichtstoff.

ANWENDUNG

- Anwendungen im Außenbereich
- Boden- und Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen
- Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen), z.B. Abfüllplätze, Hofflächen, Umschlagbereiche, Lagertanks, Auffangwannen, Fasslager
- Im Gewässerschutz
- Bodenfugen in Tankstellen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Farbe	Betongrau, schwarz
Lagerfähigkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C.
Dichte	1,48 kg/l (grau); 1,45 kg/l (schwarz)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)
- 1-komponentig, gebrauchsfertig, kein Anmischen
- Hohe chemische Beständigkeit
- Gute mechanische Belastbarkeit
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Standfest
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für LAU-Anlagen Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)
- DIN EN 13501-1 Klasse E (Brandverhalten)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	35 (nach 28 Tagen) (+23 °C / 50 % r.F.)	(DIN EN ISO 868)
Sekantenzugmodul	0,6 N/mm ² bei 100 % Dehnung (+23 °C / 50 % r.F.)	(DIN EN ISO 8340)
Bruchdehnung	700 % (+23 °C / 50 % r.F.)	(ISO 37)
Rückstellvermögen	> 80 %	(DIN EN ISO 7389 B)
Weiterreissfestigkeit	8 N/mm	(DIN ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	25 %	(DIN EN ISO 11600)
Prüfamplitude	± 25 %	(ISO 9047)
Chemische Beständigkeit	Die Mediengruppen, gegen die das Fugenabdichtungssystem Sikaflex® Tank N mit der Zulassungs-Nr. Z-74.6-169 (grau) und Z-74.6-170 (schwarz), flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist, sowie Betriebsart und Stufe, sind den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu entnehmen.	
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +70 °C (Temperatur der wassergefährdenden Flüssigkeit bei Kontakt mit dem Fugenabdichtungssystem max. +30°C)	

Fugenkonstruktion

Vorbereitung Fugengestaltung

Es gelten die technischen Regeln für die Abdichtung mit elastischen Dichtstoffen. Für die Fugenabdichtung in LAU-Anlagen und im Gewässerschutz sind die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung von Sikaflex® Tank N Z-74.6-169/Z.-74.6-170 und deren Anlagen zu beachten. Der Einbau des Fugenabdichtungssystems in LAU-Anlagen darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die nach Wasserrecht vom Hersteller hierfür unterwiesen sind.

Zur Vermeidung von Kantenabbrüchen in Ortbeton sollten die Fugenflanken mit einer Fase von ca. 3 - 5 mm versehen werden.

Fugendimensionierung nach Zulassung

Mindestbreite = 10 mm

Max. Breite = 20 mm befahrener Bereich; 40 mm begangener Bereich

Für Außenbereiche außerhalb der Zulassung
(Temperaturdifferenz von 80 °C) empfehlen wir:

Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Dichtstoffdicke [mm]
2	12	12
3	12	12
4	15	12 - 15
5	18	15
6	20	17
8	30	25

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z. B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank N

September 2025, Version 01.07

020515010000000013

BUILDING TRUST



ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Fugenlänge m / 600 ml	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	~ 6	10	10
	~ 2,5	15	12
	~ 1,8	20	17
	~ 1,2	25	20
	~ 0,8	30	25
Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. Sika® Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.		
Abliessverhalten	0 mm, sehr gut (DIN EN ISO 7390)		
Lufttemperatur	+5 °C bis +40 °C		
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +40 °C Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundfeuchtigkeit	trocken		
Aushärtungsrate	2,5 mm/24 h (+23 °C / 50 % r.F.)		
Hautbildungszeit	90 min (+23 °C / 50 % r.F.)		

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Sikaflex® Tank N darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Bis zur vollen Belastbarkeit ist witterungsabhängig eine Aushärtezeit von 7 bis 14 Tagen einzuhalten.

Sikaflex® Tank N darf nicht in Innenräumen verwendet werden. Die Verwendung des Dichtstoffes wird nur für Außenbereiche empfohlen.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperaturen, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produktes.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z.B. EPDM oder Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank N

September 2025, Version 01.07

020515010000000013

BUILDING TRUST



VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Für das Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen sind unbeschichtete, flüssigkeitsdichte Betonfertigteile mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen bzw. Ortbeton gemäß DIN EN 206-1 als FDE-Beton zugelassen.

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens + 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Primer:

Sika® Primer-215 für poröse, saugfähige Baustoffe wie Beton und Polymerbeton. Ablüftezeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden. Der Primer ist Bestandteil des zugelassenen Fugenabdichtungssystems.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® Tank N wird verarbeitungsfertig geliefert. Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Das Glätten muss vor Beginn der Hautbildung durchgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikaflex® Tank N
September 2025, Version 01.07
020515010000000013

SikaflexTankN-de-DE-(09-2025)-1-7.pdf